

**Bayerischer Sportschützenbund e.V.
BEZIRK OBERFRANKEN**

Bogenreferent
Thomas Hoffmann, Jägersburgerstr. 20, 91330 Bammerdorf
Tel. 0176 10075747 samt.hoffmann@t-online.de



Verteiler:

Gaubogenreferenten zur Weiterleitung/Verteilung an die Vereine, Vereine, Homepage Bezirk Ofr.

Einladung zum World Archery 3D Turnier 2 Pfeil Runde mit 24 Tierattrappen

(dient der Sichtung und Qualifikation zum ersten 3D-Bayerncup,
das am 19. und 20. September in Wemding stattfindet)

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Bezirkes Oberfranken, die bis zum Meldeschluss (mit Schützenpassnummer vom BSSB) gemeldet sind.

Turnierort : 91327 Gößweinstein, Schützenstraße 1

Ausrichter : Bogenschule Franken Sehensucht
www.sehensucht.de

Termin : Sonntag, 16.08.2015

Zeitplan :

8:00 – 9:00	Startnummernausgabe / Gerätekontrolle
8:30 – 9:10	Trainingspfeile
ca. 9:15	Begrüßung und Einweisung in Sicherheitsbestimmungen
ca. 10:00	Schiessbeginn

Startgeld :

Schüler	10,-- €
Alle übrigen Klassen	15,-- €

Preise : Urkunden, die ersten 3 Schützen der jeweiligen Klasse

Quali für 3 D-Cup: Die Ergebnisse werden zur Quali 3- D- Bayerncup weitergemeldet, nur auf Wunsch/Widerspruch des Schützen erfolgt keine Weitermeldung. Bei dieser Veranstaltung gelten dann die ausgeschriebenen Klassen und Wertungen

- Bogenlänge bei Schützenklasse u. älter Minimum 160 cm

- Mehr Einzelheiten was erlaubt oder verboten ist, bitte im Regelwerk der WA im Buch 2 und 4 nachlesen.

Aktueller Stand April 2015 !!

Unter www.dsb.de/dsb/statuten_des_dsb/intern.-regelwerke befindet sich auch die deutsche Übersetzung als Download.

Für Rückfragen über das Regelwerk wendet euch Bitte an Günter Kirschneck unter guenter-kirschneck@t-online.de

Kampfrichter :

Günther Kirschneck, Thomas Hoffmann

„Mit Schützengruß und Alle ins Gold“

Bogenreferent
gez. Thomas Hoffmann

Hinweise zum WA 3D Turnier

Sicherheit und Etikette:

- Es wird nach den WA Regeln, unter Berücksichtigung der DSB-Sportordnung geschossen.
- Rauchverbot am Parcours und beim Einschießen. Auch E-Zigaretten sind nicht erlaubt.
- Hunde auf dem Parcours sind nicht erlaubt.
- Beim Suchen nach verschossenen Pfeilen **muss** immer eine Person aus der Gruppe aus Sicherheitsgründen vor der Tierscheibe stehen bleiben.
- Keine Diskussionen über Entfernungen vor der Trefferaufnahme.
- Auch das Ansagen des ersten getroffenen Pfeiles durch ein Gruppenmitglied ist nicht erlaubt.
- Gespräche über Entfernungen, mit den Schützen, die noch nicht geschossen haben, sind unsportlich.
- Kein Alkohol für Schützen vor und im Turnier.
- Keine Camouflage-Kleidung.
- Das Überholen einer Gruppe ist nicht erlaubt.
- Kein Hochauszug.
- Der Pfeil darf erst am Pflock aus dem Köcher gezogen und eingelegt werden.
- Alle Pfeile sind mit dem Namen oder den Initialen deutlich sichtbar zu beschriften.

Ausrüstung:

- Es dürfen keine Aufzeichnungen verwendet werden um die Größe des Tieres bestimmen zu können.
- Ferngläser sind erlaubt, aber nicht mehr nach dem zweiten Pfeil. Entfernungsmesser oder Ferngläser mit Einrichtungen die das Entfernungs messen erlauben sind nicht zugelassen.

→ Bogenklassen gem. Sportordnung und WA Regelwerk.

- Beispielhaft einige Details:
 - Mehrpinvisiere sind nicht zugelassen da unbekannte Entfernungen.
 - Langbogen nur mit Holzpfeilen/Naturfedern und 150cm/160cm Länge (Jugend-Damen/Herren).
 - Keine Bogenköcher in den Blankklassen.
 - Blankbogen mit 12,2cm Ringprobe.
 - Instinktivbogen vom Shelf oder Standard Klebepfeilaufgabe aus Plastik (keine Metallteile, nicht verstellbar), keine sichtbaren Gewichte, mind. 75% Naturstoffe.

→ Erklärung zu „Mediterraner Griff“ :

- Ein Finger über dem Pfeil und zwei Finger unter dem Pfeil.
- Schießhandschuh oder Tab mit Fingertrenner **ohne** Ankerplatte ist erlaubt.

→ Erklärung zu „Untergriff“ :

- 3 Finger max. 2mm entfernt vom Pfeil oder unterm Nockpunkt.
- Beim Schießhandschuh müssen die Fingerlinge deren Finger die Sehne ziehen **getappt oder zusammengenäht** sein und beim Tab darf kein Fingertrenner verwendet werden

→ Die Schützen sollten immer daran denken dass bei der WA andere Regeln gelten wie bei der IFAA.

Die Bogenkontrolle vor Beginn des Wettkampfes dient dazu euch etwas mehr Sicherheit bezüglich eurem verwendeten Equipment zu geben. Letztlich seid ihr jedoch selbst für die Einhaltung der Regeln verantwortlich. Eine bestandene Bogenkontrolle besagt nicht automatisch, dass eure Ausrüstung 100% Regelkonform ist !

Das Schießen:

- Der Pflock mit der Scheibenummer ist der erste Wartebereich, und der Pflock mit dem Tierbild ist der zweite Wartebereich.
- Wenn das 3D Ziel frei ist, gehen die Schützen paarweise und ohne stehen zu bleiben zu ihrem Pflock und die Schiesszeit von 90 Sekunden startet sobald die Schützen den Pflock erreicht haben.
- Es wird grundsätzlich paarweise nach rotierender Reihenfolge geschossen. Ausnahme nur, wenn es die Örtlichkeit nicht zulässt.
A = links und B = rechts etc. (AB-CD-EF : EF-AB-CD : CD-EF-AB)
- Wenn zwei Tierscheiben aufgestellt sind schießt der Schütze, der links vom Pflock steht auf die linke Tierscheibe, der rechts stehende Schütze schießt auf die rechte Tierscheibe.
- Abstand zum Pflock max. 1m dahinter oder 1m seitlich.
- Es müssen 2 Pfeile geschossen werden.
- Wertung für jeden Pfeil 11 10 8 5 M.
- Es gilt der angeschossene (anliegende) Ring.
- Sollte ein 3D Ziel mehrere Wertungsbereiche haben, gilt die ausgezeichnete Wertungszone auf dem Tierbild
- Der Pfeil muss eindeutig im Tier stecken, Abpraller nach vorne = Gruppenentscheidung, Abpraller z.B. am Rücken - Pfeil liegt anschließend hinter dem Tier = Miss
- Wenn der Pfeil im Flug Äste streift oder den Boden berührt und dann im Tier steckt, ist dieser Pfeil gültig und wird auch gewertet ! Genau so bei Durchschüssen von Hörnern/Geweih, wenn der Pfeil dahinter im Zählbereich des Tieres steckt.
- Der Pfeil gilt als nicht geschossen, wenn der Schütze mit dem Bogen, ohne dass er seine Fußstellung verändert, den Pfeil berühren kann (außer bei Abprallern), oder das Tier umfällt
- Bei kleineren Tieren (früher Gruppe 4) können, nachdem die ersten Schützen geschossen haben, diese vorgehen und die Pfeile werten und ziehen, um Pfeilschrott zu vermeiden.
- **Hufe**, Hörner/Geweih und Sockel/Befestigung = Miss
- Bei Wertungsunklarheiten gilt der Gruppenentscheid.

- 11er und 10er auf dem Schusszettel am Ende summieren.
- Es wird doppelt geschrieben und bei der Auswertung nicht mehr nachgerechnet. Bei unterschiedlichen Ergebnissen wird das Niedere als Ergebnis gewertet.
- Nicht leserliche und nicht unterschriebene Schusszettel fallen aus der Wertung

Hinweis zum Parcours:

- Der Parcours besteht beim DSB aus 24 3D Tierscheiben.
- Die Schussentfernung der Tiere ergibt sich nicht mehr automatisch nach der Tiergruppe (Regeländerung ab 01.04.2015).
Es gilt für alle Tiere, egal welcher Tiergruppe, der gesamte Entfernungsbereich der jeweiligen Bogen/Altersklasse. Ein Klasse 4 Tier kann somit theoretisch auch auf 45 Meter stehen !
 - Roter Pflock :
von 10 – 45 m für Herren, Damen und Jugend Compound + Recurve
 - Blauer Pflock :
von 5 – 30 m für Herren, Damen und Jugend Blankbogen + Langbogen und Instinktivbogen
 - Gelber Pflock :
von 3 – 20 m für Schüler m/w alle Bogenarten
- Die Entfernungen sind unbekannt.

Die hier gemachten Ausführungen sind lediglich Auszüge und nicht abschließend.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten !

Näheres bitte im Regelwerk der WA und des DSB nachlesen !

